

# Richtlinien

## über den Inhalt der Weiterbildung (WBO 2006)

### Über die Facharztweiterbildung

## Innere Medizin

### Angaben zur Person:

Name/Vorname (Rufname bitte unterstreichen) .....

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Geb.-Datum

Geburtsort/ggf. -land .....

Akademische Grade: Dr. med.  sonstige .....

ausländische Grade  welche .....

Ärztliche Prüfung 

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

  
Datum

[Zahnärztliches Staatsexamen] 

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

  
[nur bei MKG-Chirurgie] Datum

Approbation als Arzt bzw. Berufserlaubnis 

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

  
Datum

### Weiterbildungsgang

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation / § 10 BÄO in zeitlicher Reihenfolge:

| Nr. | Von bis | Weiterbildungsstätte<br><small>Hochschulen, Krankenhausabt., Instituten etc.</small><br>(Ort, Name) | Weiterbilder | Gebiet/Schwerpunkt/<br>Zusatz-Weiterbildung | Zeit in<br>Monaten |
|-----|---------|---|--------------|---|--------------------|
| 1   | Von bis |   |              |   |                    |
| 2   | Von bis |   |              |   |                    |
| 3   | Von bis |   |              |   |                    |
| 4   | Von bis |   |              |   |                    |
| 5   | Von bis |   |              |   |                    |
| ... | ...     |   |              |   |                    |

[Ggf. mit Beiblatt ergänzen. Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen vermerken.]

**Die Dokumentation ist bei Antragstellung der Ärztekammer vorzulegen**

Name, Vorname:

**Facharztweiterbildung „Innere Medizin“**

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO

| <b>Unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b>  | <b>erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung:<br/>Datum, Unterschrift, Stempel und Bemerkungen *<br/>des/der Weiterbildungsbefugten</b> |
|--|--|
| ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns   |  |
| der ärztlichen Begutachtung  |  |
| den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements  |  |
| der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen  |  |
| psychosomatischen Grundlagen   |  |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit  |  |
| der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten  |  |
| der Aufklärung und der Befunddokumentation   |  |
| labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung  |  |
| medizinischen Notfallsituationen   |  |
| den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs   |  |
| der allgemeinen Schmerztherapie  |  |
| der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen |  |
| der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden   |  |
| den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit   |  |
| gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns   |  |
| den Strukturen des Gesundheitswesens   |  |

\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Name, Vorname:

**13. Innere Medizin**  
**Inhalte der Basisweiterbildung**

| <b>Inhalte der Basisweiterbildung</b><br>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in   | erworben während der Gesamtdauer<br>der Weiterbildung:<br><b>Datum, Unterschrift, Stempel und Bemerkungen *</b><br>des/der Weiterbildungsbefugten |
|--|---|
| der Gesundheitsberatung, der Früherkennung von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, der Prävention einschließlich Impfungen, der Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Nachsorge   |   |
| der Erkennung und Behandlung von nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten dieser Erkrankungen im höheren Lebensalter |   |
| den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie   |   |
| der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten   |   |
| der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild   |   |
| geriatrischen Syndromen und Krankheitsfolgen im Alter einschließlich der Pharmakotherapie im Alter   |   |
| psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker  |   |
| Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen  |   |
| ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung  |   |

*\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*

Name, Vorname:

**13. Innere Medizin**  
**Inhalte der Basisweiterbildung**

| <b>Inhalte der Basisweiterbildung</b><br>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in   | erworben während der Gesamtdauer<br>der Weiterbildung:<br><b>Datum, Unterschrift, Stempel und Bemerkungen *</b><br>des/der Weiterbildungsbefugten |
|--|---|
| Durchführung und Dokumentation von Diabetikerbehandlungen  |   |
| den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung                               |   |
| der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen   |   |
| der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie  |   |
| der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung |   |
| der Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit       |   |
| der intensivmedizinischen Basisversorgung  |   |

*\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*

Name, Vorname:

**13. Innere Medizin**  
**Inhalte der Basisweiterbildung**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren   | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO:<br>erreichte Anzahl je Weiterbildungsjahr |  |  |  |  |  |
|--|----------------|--|--|--|--|--|--|
|  |                | Datum, Unterschrift, Stempel und Bemerkungen *:                                  |  |  |  |  |  |
| Elektrokardiogramm   | 500            |  |  |  |  |  |  |
| Ergometrie   | 100            |  |  |  |  |  |  |
| Langzeit-EKG   | 100            |  |  |  |  |  |  |
| Langzeitblutdruckmessung   | 50             |  |  |  |  |  |  |
| spirometrische Untersuchungen der<br>Lungenfunktion  | 100            |  |  |  |  |  |  |
| Ultraschalluntersuchungen des<br>Abdomens und Retroperitoneums<br>einschließlich Urogenitalorgane          | 500            |  |  |  |  |  |  |
| Ultraschalluntersuchungen der<br>Schilddrüse   | 150            |  |  |  |  |  |  |
| Doppler-Sonographien der<br>extremitätenversorgenden und der<br>extrakraniellen hirnversorgenden<br>Gefäße | 300            |  |  |  |  |  |  |
| Punktions- und<br>Katheterisierungstechniken<br>einschließlich der Gewinnung von<br>Untersuchungsmaterial  | BK             |  |  |  |  |  |  |
| Infusions-, Transfusions- und<br>Blutersatztherapie, enterale und<br>parenterale Ernährung                 | 50             |  |  |  |  |  |  |
| Proktoskopie   | BK             |  |  |  |  |  |  |

[Anm.: Die Angabe „BK“ (Basiskompetenz) in der Spalte „Richtzahl“ bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.]

\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Name, Vorname:

### 13.1 Facharztkompetenz Innere Medizin

| <b>Weiterbildungsinhalte</b><br>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in   | erworben während der Gesamtdauer<br>der Weiterbildung:<br><b>Datum, Unterschrift, Stempel und Bemerkungen *</b><br>des/der Weiterbildungsbefugten |
|---|---|
| der Vorbeugung, Erkennung, Beratung und Behandlung bei auftretenden Gesundheitsstörungen und Erkrankungen der inneren Organe  |   |
| der Erkennung und konservativen Behandlung der Gefäßkrankheiten einschließlich Arterien, Kapillaren, Venen und Lymphgefäße und deren Rehabilitation                   |   |
| der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Stoffwechselliden einschließlich des metabolischen Syndroms und anderer Diabetes-assoziiierter Erkrankungen              |   |
| der Erkennung und Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane einschließlich deren Infektion, z. B. Virushepatitis, bakterielle Infektionen des Intestinaltraktes |   |
| der Erkennung und Behandlung maligner und nicht maligner Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems                              |   |
| der Erkennung und Behandlung von soliden Tumoren  |   |
| der Erkennung sowie konservativen Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens, des Kreislaufs, der herznahen Gefäße, des Perikards             |   |
| der Erkennung und konservativen Behandlung der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie deren Folgeerkrankungen                         |   |

*\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*

Name, Vorname:

### 13.1 Facharztkompetenz Innere Medizin

| <b>Weiterbildungsinhalte</b><br>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in   | erworben während der Gesamtdauer<br>der Weiterbildung:<br><b>Datum, Unterschrift, Stempel und Bemerkungen *</b><br>des/der Weiterbildungsbefugten |
|---|---|
| der Erkennung und Behandlung der Erkrankungen der Lunge, der Atemwege, des Mediastinums, der Pleura einschließlich schlafbezogener Atemstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestation pulmonaler Erkrankungen                    |   |
| der Erkennung und konservativen Behandlung der rheumatischen Erkrankungen einschließlich der entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen wie Kollagenosen, der Vaskulitiden, der entzündlichen Muskelerkrankungen und Osteopathien |   |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere bei multimorbiden Patienten mit inneren Erkrankungen   |   |
| der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen   |   |
| den gebietsbezogenen Infektionskrankheiten einschließlich der Tuberkulose   |   |
| der gebietsbezogenen Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung  |   |
| der Symptomatologie und funktionellen Bedeutung von Altersveränderungen sowie Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters und deren Therapie  |   |
| den geriatrisch diagnostischen Verfahren zur Erfassung organbezogener und übergreifender motorischer, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen  |   |
| der Behandlung schwerstkranker und sterbender Patienten einschließlich palliativmedizinischer Maßnahmen   |   |
| der intensivmedizinischen Basisversorgung   |   |

\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Name, Vorname:

**13.1 Facharztkompetenz Innere Medizin**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren   | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO:<br>erreichte Anzahl je Weiterbildungsjahr |  |  |  |  |  |
|--|----------------|--|--|--|--|--|--|
|  |                | Datum, Unterschrift, Stempel und Bemerkungen *                                   |  |  |  |  |  |
| Echokardiographien sowie<br>Doppler-/Duplex-Untersuchungen<br>des Herzens und der herznahen<br>Gefäße  | 150            |  |  |  |  |  |  |
| Mitwirkung bei Bronchoskopien<br>einschließlich broncho-alveolärer<br>Lavage   | 25             |  |  |  |  |  |  |
| Ösophago-Gastro-Duodenoskopien<br>einschließlich interventioneller<br>Notfall-Maßnahmen und perkutaner<br>endoskopischer Gastrostomie<br>(PEG)   | 100            |  |  |  |  |  |  |
| untere Intestinoskopien<br>einschließlich endoskopischer<br>Blutstillung, davon  | 100            |  |  |  |  |  |  |
| - Proktoskopien  | 20             |  |  |  |  |  |  |
| Therapie vital bedrohlicher<br>Zustände, Aufrechterhaltung und<br>Wiederherstellung bedrohter Vital-<br>funktionen mit den Methoden der<br>Notfall- und Intensivmedizin<br>einschließlich Intubation,<br>Beatmungsbehandlung sowie<br>Entwöhnung von der Beatmung<br>einschließlich nichtinvasiver<br>Beatmungstechniken,<br>hämodynamisches Monitoring,<br>Schockbehandlung, Schaffung<br>zentraler Zugänge, Defibrillation,<br>Schrittmacherbehandlung | 50             |  |  |  |  |  |  |
| Selbstständige Durchführung von<br>Punktionen, z. B. an Blase, Pleura,<br>Bauchhöhle, Liquorraum, Leber,<br>Knochenmark einschließlich<br>Knochenstanzen   | 100            |  |  |  |  |  |  |

\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:



**Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 WBO**

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):

Datum des Gesprächs:    Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten:    Unterschrift des/der Weiterzubildenden:

-----

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):

Datum des Gesprächs:    Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten:    Unterschrift des/der Weiterzubildenden:

-----

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):

Datum des Gesprächs:    Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten:    Unterschrift des/der Weiterzubildenden:

-----

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):

Datum des Gesprächs:    Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten:    Unterschrift des/der Weiterzubildenden:

-----

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):

Datum des Gesprächs:    Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten:    Unterschrift des/der Weiterzubildenden:

-----

# ANHANG

## Auszug aus Abschnitt A - Paragraphenteil - der Weiterbildungsordnung

### § 2 a Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Weiterbildungsordnung werden folgende Begriffe definiert:

(1)

**Kompetenz** stellt die Teilmenge der Inhalte eines Gebietes dar, die Gegenstand der Weiterbildung zum Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in einer Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatz-Weiterbildung sind und durch Prüfung nachgewiesen werden.

(2)

Die **Basisweiterbildung** umfasst definierte gemeinsame Inhalte von verschiedenen Facharztweiterbildungen innerhalb eines Gebietes, welche zu Beginn einer Facharztweiterbildung vermittelt werden sollen.

(3)

**Fallseminar** ist eine Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagenwissen erweitert und gefestigt werden.

(4)

Der **stationäre Bereich** umfasst Einrichtungen, in denen Patienten aufgenommen und/oder Tag und Nacht durchgängig ärztlich betreut werden; hierzu gehören insbesondere Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken und Belegabteilungen.

(5)

Zum **ambulanten Bereich** gehören insbesondere ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, Tageskliniken, poliklinische Ambulanzen und Medizinische Versorgungszentren.

(6)

Unter **Notfallaufnahme** wird die Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses verstanden, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung bzw. Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen,

(7)

Als **Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung** gelten Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Strahlentherapie, Urologie.

(8)

**Abzuleistende Weiterbildungszeiten** sind Weiterbildungszeiten, die unter Anleitung eines Arztes zu absolvieren sind, der in der angestrebten Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatz-Weiterbildung zur Weiterbildung befugt ist.

(9)

**Anrechnungsfähige Weiterbildungszeiten** sind Weiterbildungszeiten, die unter Anleitung eines zur Weiterbildung befugten Arztes absolviert werden.

#### Hinweis:

Die Angabe „BK“ (Basiskompetenz) in der Spalte „Richtzahl“ bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.